

Volksbegehren Verkehrswende

Jetzt unterschreiben!

Hessen braucht mehr Platz für den Fuß- und Radverkehr sowie attraktivere Bus- und Bahnverbindungen. DIE LINKE unterstützt die Hauptforderungen und das vorgeschlagene Gesetz der Kampagne für ein Volksbegehren Verkehrswende Hessen:

- breitere Gehwege und sicherere, fußgängerfreundliche Straßen;
- mehr und bessere Radwege und ein hessenweites Radnetz;
- ein flächendeckendes Liniennetz für Bus und Bahn, mit kürzeren Fahrzeiten und einem besseren Takt.

Die Initiative kämpft derzeit in einem ersten Schritt darum, dass ein hessenweites Volksbegehren zugelassen wird. Dafür wer-

den rund 45.000 Unterschriften benötigt. Wir wünschen den Aktiven sehr viel Erfolg und unterstützen die Unterschriftensammlung gerne.

Klimaschutz braucht die Verkehrswende

DIE LINKE teilt das Ziel des Volksbegehrens eine Verkehrswende in Hessen zu erreichen. Das gebietet der Klimaschutz. Sie ermöglicht eine attraktive Mobilität für alle Menschen und auf lebenswerte Städte und Dörfer. Dazu ist es nötig, Mobilität komplett neu zu denken und etwa auch den öffentlichen Raum von Grund auf anders aufzuteilen mit Vorrang für Rad- und Fußverkehr, für alte Menschen und Kinder.



Der Autoverkehr verursacht erhebliche Umweltbelastungen. Feinstäube, Stickoxide und Verkehrslärm führen zu Gesundheitsschäden. Der Verkehrssektor ist für einen großen Teil des Energieverbrauchs in Hessen verantwortlich. Und bislang ist es nicht gelungen, seinen Treibhausgasausstoß unter das Niveau von 1990 zu senken. Ein Drittel der CO₂-Emissionen in Hessen stammt aus dem Verkehr. Der Trend zum Pkw ist noch immer ungebremst. Auch die unvernünftige Entwicklung zu immer größeren und PS-stärkeren Autos muss gestoppt werden. Um den Klimawandel aufzuhalten, brauchen wir eine Verkehrswende.

Ökologisch geht nur sozial

Für uns muss eine Verkehrswende Mobilität für alle Menschen ermöglichen. Umso wichtiger ist es, ganz im Sinne des Volksbegriffs, die Alternativen zum Auto zu stärken oder überhaupt erst zu ermöglichen.

Auch Menschen mit geringem Einkommen müssen die Möglichkeit haben, am kulturellen Leben teilzuhaben, Bekannte und Verwandte zu besuchen, bequem zur Arbeit zu kommen oder in die Natur zu fahren. Deshalb fordert DIE LINKE, dass in der Region Bus und Bahn kostenlos genutzt werden können.

Einfach nur das Autofahren zu verteuern, ohne zuvor die Alternativen zu schaffen, bedeutet, dass bei vielen Familien und Alleinstehenden nur das Geld knapper wird, während die Reichen so weitermachen wie bisher. Das ist nicht unsere Vorstellung einer sozial-ökologischen Verkehrswende.

Unsere Ideen gehen weiter

DIE LINKE möchte bezahlbare und flächendeckende Mobilität für alle. Dazu braucht es den Ausbau der Fuß- und Fahrradinfrastruktur, von Straßenbahnen und des Schienennetzes. Die Bedien- und Taktzeiten des ÖPNV müssen auch auf dem Land

so ausgeweitet werden, dass attraktive Mobilität ohne eigenes Auto möglich ist. In den Ballungsräumen müssen die Kapazitäten erhöht werden. Auch eine flächendeckende Barrierefreiheit ist längst überfällig. Die Bahnhöfe müssen endlich wieder Visitenkarten der Städte werden, statt zu verfallen.

Elektroautos sind für uns Teil des Problems, nicht der Lösung. Auch sie werden im Stau stehen. Elektromobilität fördern bedeutet für uns den Bau von Tramlinien, die weitere Elektrifizierung des Schienenverkehrs und Kaufprämien für Pedelecs. Car-sharing muss auch auf dem Land gefördert werden.

Was können wir noch tun – außer unterschreiben?

Möglich wäre vieles, notwendig wäre der politische Wille. Das benötigt auch Druck aus der Gesellschaft. Das beweisen die zurückliegenden Volksentscheide für den Radverkehr. "Radentscheide" etwa in Frankfurt oder Darmstadt haben trotz formaler Widerstände durch die jeweiligen Stadtregierungen zu greifbaren Verbesserungen geführt.

Wir laden natürlich auch herzlich ein, in der LINKEN aktiv zu werden, und sich mit uns gemeinsam für eine soziale und ökologische Politik in Hessen und darüber hinaus einzusetzen.



Allerheiligentor 2-4
60311 Frankfurt am Main
E-Mail: info@die-linke-hessen.de
www.die-linke-hessen.de